

# **Pfarrverwaltung (Pfarrpaket)**

## **Änderungen Gesamtprogramm für Administrator/Innen und IT-Abteilungen**

**Programm-Version: 4.2.9.0**

**Dokument-Version: 1.2.2022**

**Diözese Linz  
Diözesane IT  
Pfarrverwaltung  
Kapuzinerstraße 47  
4020 Linz**

**Linz, am 1.2.2022**

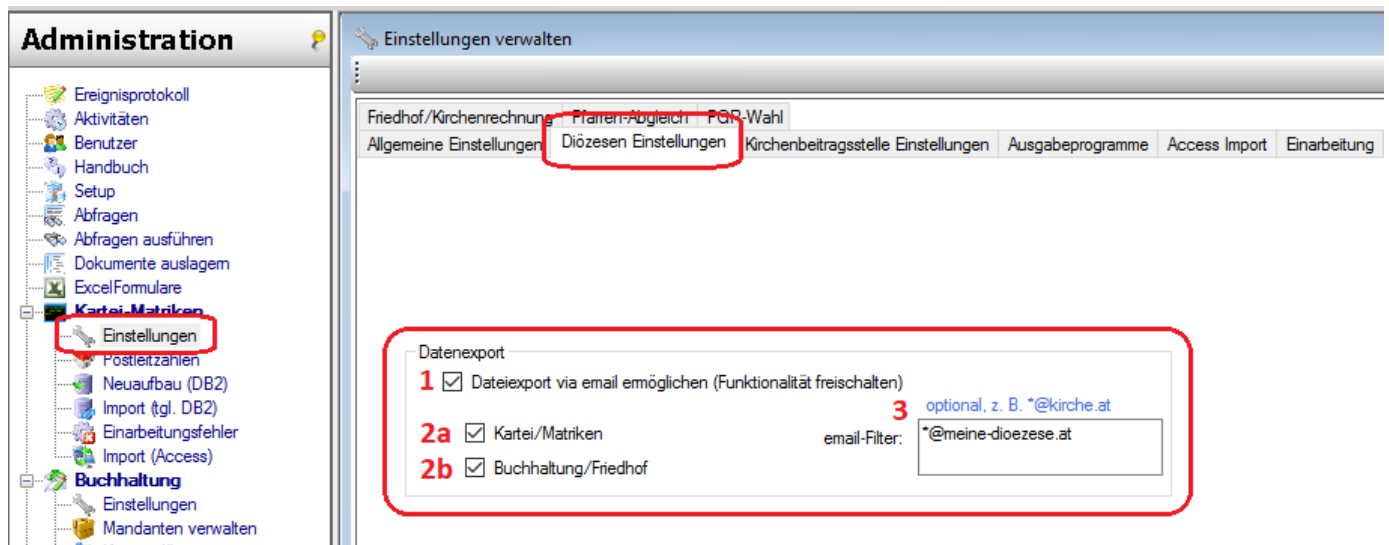
**Autor:**

**Ernst A.N. Raidl**

## INHALT

<b>1</b>	<b><i>Export per email – administrative Verwaltung</i></b> .....	<b>3</b>
1.1.	Aktivierung Funktionalität .....	3
1.2.	Aktivierung je Modul .....	3
1.3.	Email-Filter.....	4
1.4.	Email-Filter – Ausnahmen / Sondergenehmigungen .....	4
1.5.	Protokollierung im Ereignisprotokoll .....	4
1.6.	Informationen für Anwender/Innen.....	4
<b>2</b>	<b><i>Ereignisprotokoll</i></b> .....	<b>5</b>
2.1	Neue Filtermöglichkeit nach Klassifikation .....	5
2.2	Filtern mit Funktionstaste F4 .....	5
2.3	Maximale Zeilenanzahl: 10000 Einträge .....	5
2.4	Protokollierung von Hostname und Process-ID .....	6
<b>3</b>	<b><i>Fehlerhafter Programmstart – Verbesserte Fehleranzeige</i></b> .....	<b>6</b>

# 1 Export per email – administrative Verwaltung



Im Bereich der Kartei-Einstellungen im Reiter „Diözesen – Einstellungen“ wurde die administrative Verwaltung für die neue Nachsende-Funktionalität per email eingebaut. Mit dieser Funktionalität wird es den Benutzer/Innen ermöglicht, die Ergebnisse von Abfragen, welche als CSV-Dateien vorliegen, als Anhang in einem email auf die eigene email-Adresse nachzusenden.

In der Maske gibt es 4 Steuerungs-Elemente:

## 1.1. Aktivierung Funktionalität

Mit der Checkbox (1) „Dateiexport via email ermöglichen (Funktionalität freischalten)“ wird die gesamte Funktionalität zentral entweder ein- oder ausgeschaltet.

## 1.2. Aktivierung je Modul

Mit den weiteren zwei Checkboxes (2a und 2b) kann die Funktionalität jeweils getrennt für die Bereiche Kartei/Matriken und Buchhaltung/Friedhof freigeschaltet werden. Erst wenn hier das entsprechende Hakerl gesetzt ist, dann kann die Funktionalität auch tatsächlich in dem jeweiligen Modul genutzt werden.



### 1.3. Email-Filter

In dieser Textbox **(3)** kann eine Einschränkung auf bestimmte email-Domains (und davon abgeleitete email-Adressen) vorgenommen werden, so dass nicht eine jede beliebige Adresse möglich ist.

Das Format sollte dem Muster „\*@domain“ folgen.

Beispiel: [\\*@kirche.at](#) → es sind nur email-Adressen erlaubt, welche zur Domain „kirche.at“ gehören. Wenn mehrere email-Domains erlaubt werden sollen, dann sind diese mit einem Strichpunkt ; zu trennen, z.B. [\\*@kirche.at;\\*@dioezese.at](#)

**Wichtig:** Das Setzen eines email-Filters sollte vor der ersten Freischaltung der Funktionalität unbedingt mit der für den Datenschutz jeweils zuständigen Person in der Diözese abgestimmt werden, da beim Export von Daten der Datenschutz besonders wichtig ist; aus Sicht der Projektleitung Linz ist es jedenfalls empfehlenswert, einen Filter auf die eigene Domain / auf eigene Domains zu setzen und dies gegenüber den Pfarren zu kommunizieren.

### 1.4. Email-Filter – Ausnahmen / Sondergenehmigungen

In Prinzip erlaubt der email-Filter auch das Eintragen vollständiger (personalisierter) email-Adressen (z.B. [max.mustermann@gmail.com](#)) im Sinne einer Ausnahme bzw. aufgrund einer Sondergenehmigung des Datenschutzreferenten / der Datenschutzreferentin. Diese Eintragung wird jedoch in der Version 4.2.9.0 nur unzureichend unterstützt, weshalb es in der nächsten Unterversion 4.2.9.1 eine Verbesserung geben wird. Auf personalisierte Eintragungen sollte deshalb in der Version 4.2.9.0 noch verzichtet werden.

### 1.5. Protokollierung im Ereignisprotokoll

Der erfolgreiche / nicht erfolgreiche Versand eines emails wird im Ereignisprotokoll mitprotokolliert:

	Datum	Programmname	Klassifikation	Aktion	Benutzer	Meldungstext
▶	10.09.2021 19:25	Pfarrverwaltung	I	Start	Ernst Raidl	Programm wurde gestartet (DIOLRDS105)
	10.09.2021 12:33	Pfarrverwaltung	I	Dateiexport	Max Mustermann	erfolgreiche Nachsendung von 2 Dateien an die email-Adresse "max.mustermann@dioezese-linz.at"

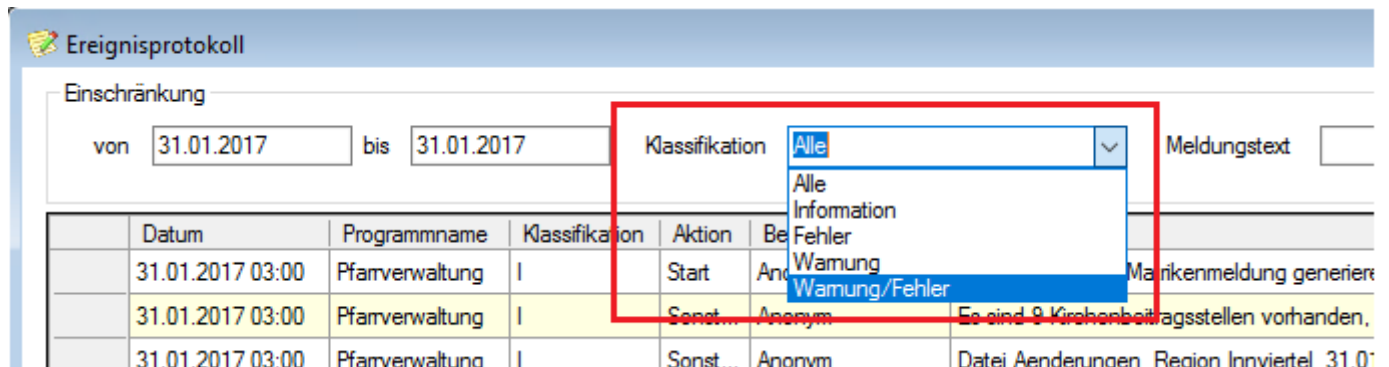
### 1.6. Informationen für Anwender/Innen

Weitere Informationen für alle Anwender/Innen finden sich in folgendem Dokument:

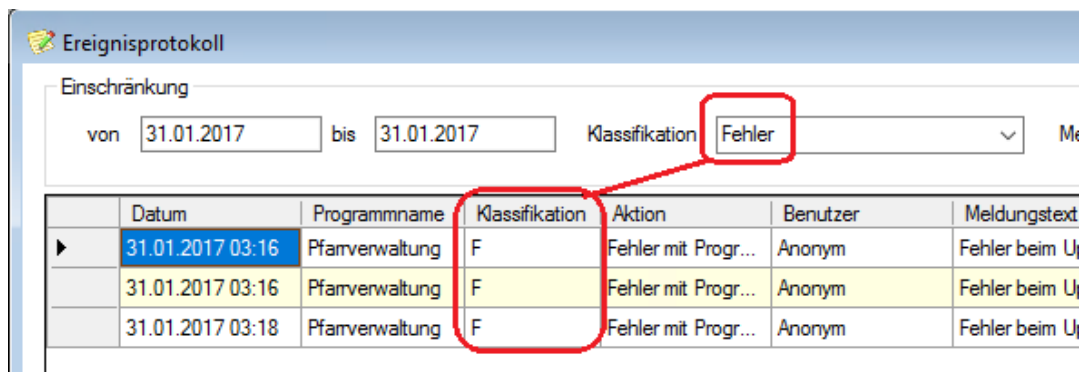
[https://pfarrenwiki.dioezese-linz.at/images/9/91/Version\\_4290\\_Dateinachsending\\_per\\_email.pdf](https://pfarrenwiki.dioezese-linz.at/images/9/91/Version_4290_Dateinachsending_per_email.pdf)

## 2 Ereignisprotokoll

### 2.1 Neue Filtermöglichkeit nach Klassifikation

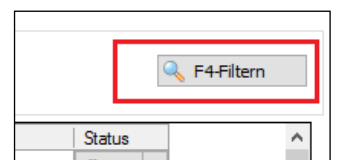


Im Ereignisprotokoll gibt es eine zusätzliche Auswahlliste, mit welcher ein Filter auf die Klassifikation der Ereignisse gesetzt werden kann (Information, Warnung, Fehler). Damit können beispielsweise auf einfache und schnelle Weise Fehler oder Warnungen, die in der Frühverarbeitung aufgetreten sind, angezeigt werden:



### 2.2 Filtern mit Funktionstaste F4

Zusätzlich wurde die Filtern-Funktion mit der Funktionstaste F4 verknüpft, weil für manche Benutzer/Innen die Bedienung der Tatstatur eine schnellere Alternative als die Maus sein kann.



### 2.3 Maximale Zeilenanzahl: 10000 Einträge

Die maximale Zeilenanzahl für die Ereignisanzeige wurde auf 10000 Einträge beschränkt.

## 2.4 Protokollierung von Hostname und Process-ID

Datum	Programmname	Klassifikation	Aktion	Benutzer	Meldungstext
20.12.2021 17:51	Pfarverwaltung	I	Start	Admin Raidl	Programm wurde gestartet (DIOLPFARRDBTEST, PID:2652) <b>Process-ID auf Terminalserver</b>
20.12.2021 17:51	linz_checkFirst...	I	Freig...	sa	1 Mandanten für Buchhaltung freigegeben!
20.12.2021 18:24	Pfarverwaltung	I	Stop	Admin Raidl	Programm wurde beendet (DIOLPFARRDBTEST, PID:2652) <b>Terminalserver</b>
20.12.2021 18:24	Pfarverwaltung	I	Start	Admin Raidl	Programm wurde gestartet (DIOLPFARRDBTEST, PID:9696)

Bei jedem Ereignis wird der Hostname (Terminalserver) und die Host-Process-ID in der Datenbank gespeichert; bei den Start- und Stop-Einträgen wird diese Information auch im Meldungstext hinten angezeigt, ansonsten bleibt sie unsichtbar. Die Information dient vor allem zur Identifizierung von Doppel und Mehrfach-Anmeldungen.

## 3 Fehlerhafter Programmstart – Verbesserte Fehleranzeige

Bei einem fehlerhaften Programmstart wurden früher nur unzureichende Informationen rückgemeldet. In der Version 4.2.9.0 werden nunmehr die (internen) Fehlermeldungen als Hinweis zur Fehlerursache (insbesondere für die Administration) angezeigt:

